

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 28 (1894)

270 (20.11.1894)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-665935](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-665935)

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinde- und Landes-Interessen.

Oldenburg, Dienstag, den 20. November 1894.

XXVIII. Jahrgang.

* Die Beisehung des Baren
Alexander.

Die interessante Einzelheiten aus der Um-
gebung des Zaren Nikolaus werden dem „B. Z.“ aus-
gesendet.
Nikolaus II. hat die Herrschaft bekanntlich im Range
des Prinzen angetreten; auf Anregung des Großfürsten Michael
wird nunmehr geplant, den Kaiser im Namen aller

Politischer Tagesbericht.
Deutsches Reich.

Berlin, 20. November

Bebel ge schlagen worden, und man darf auf den Widerhall
nicht sein, den er in der einsamen Villa des „Schloßherrn“ am
schönen meer: wird. Von Nürnberg ist inzwischen schon
Antwort eingetroffen. Grillenberger's „Tagespost“
in einem längeren Artikel gegen Bebel's Rede scharf
lung. Die Stellungnahme der Berliner Verammlung
als grobe Annäherung, Bebel's Ton als „Ueberhebung
gleichem“ erklärt. Bebel's Selbstauffassung als Prinzipien-
reiner wird verpörrt und der Vorwurf des Opportunismus
Verdächtigung zurückgewiesen. Die Sozialdemokratie

— Das Befinden des Erbprinzenherzogs von Sachsen-Weimar, welcher an Augenentzündung erkrankt hat sich nach einer Weildung aus Weimar verschlechtert.

— Wirkl. Geh. Rat Goering, Chef der Reichsanzei, richtet an die „Nat.-Ztg.“ eine Zuschrift, in welcher die Weildung, als halte er an seiner jetzigen Stellung fest und beabsichtige, gegen eine zwangsweise Pensionierung der kste der Gerichte anzuführen, für unbegründet erklärt. Wichtig nur, daß ihm ein zweimonatlicher Urlaub erteilt worden sei.

England.

Wunsch. In einem Manifeste des Kaisers Nikolaus II. über seine auf den 11/23. Nov. festgesetzte Vermählung heißt u. a.: „In Erfüllung des letzten Willens meines entschlafenen Vaters und auf den dringenden Wunsch meiner Mutter, der verwitweten Kaiserin, erkannte ich es als richtig, jetzt in die Ehe mit meiner Verlobten Alexandra Feodorowna zu treten.“

Telegraphische Depeschen
der „Nachrichten für Stadt und Land“
und neueste Meldungen.

BTB. **Paris**, 20. Novbr. Eine Note der türkischen Botschaft sagt, die englischen Mächte hätten die Vorfälle in Armenien entstellt; es seien fremde Armenier gewesen, welche sich den ausländischen Kurden angeschlossen und mit diesen die mohamedanischen Dörfer verbrannt und verwüstet hätten. Die türkischen Soldaten erfüllten vollaus ihre Pflicht. — Im Generalrat des Seinedepartements wurde gestern die Aufhebung der Sitzung wegen der Zeichenfeier des Jahres nach

Beilage

№ 270 der „Nachrichten für Stadt und Land“ vom Dienstag, den 20. November 1894.

Im Feuer.

Novelle von Robert Wild-Dueisner.
(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Derbst war vorüber. Der Winter hatte bereits seine Witterung abgeben und eine leichte Eiskruste auf den Flüssen und Teichen.
Die Fläusschen hatten seit jenem ersten Gezecht fast nicht mehr von sich hören lassen. Es schien, als sei drüben die Grenze jeder Kampf zu Ende. Ab und zu fand man den Vorposten und einigen Ueberläufer ein kleines Gefecht. Dann wieder lag man wochenlang nichts. Die Leute des Dienst war einmündig und ermüdet. Die Leute des Feldes war einmündig und ermüdet. Die Leute des Dienst war einmündig und ermüdet. Die Leute des Feldes war einmündig und ermüdet.

Derbst war vorüber. Der Winter hatte bereits seine Witterung abgeben und eine leichte Eiskruste auf den Flüssen und Teichen.
Die Fläusschen hatten seit jenem ersten Gezecht fast nicht mehr von sich hören lassen. Es schien, als sei drüben die Grenze jeder Kampf zu Ende. Ab und zu fand man den Vorposten und einigen Ueberläufer ein kleines Gefecht. Dann wieder lag man wochenlang nichts. Die Leute des Dienst war einmündig und ermüdet. Die Leute des Feldes war einmündig und ermüdet. Die Leute des Dienst war einmündig und ermüdet. Die Leute des Feldes war einmündig und ermüdet.

Derbst war vorüber. Der Winter hatte bereits seine Witterung abgeben und eine leichte Eiskruste auf den Flüssen und Teichen.
Die Fläusschen hatten seit jenem ersten Gezecht fast nicht mehr von sich hören lassen. Es schien, als sei drüben die Grenze jeder Kampf zu Ende. Ab und zu fand man den Vorposten und einigen Ueberläufer ein kleines Gefecht. Dann wieder lag man wochenlang nichts. Die Leute des Dienst war einmündig und ermüdet. Die Leute des Feldes war einmündig und ermüdet. Die Leute des Dienst war einmündig und ermüdet. Die Leute des Feldes war einmündig und ermüdet.

Derbst war vorüber. Der Winter hatte bereits seine Witterung abgeben und eine leichte Eiskruste auf den Flüssen und Teichen.
Die Fläusschen hatten seit jenem ersten Gezecht fast nicht mehr von sich hören lassen. Es schien, als sei drüben die Grenze jeder Kampf zu Ende. Ab und zu fand man den Vorposten und einigen Ueberläufer ein kleines Gefecht. Dann wieder lag man wochenlang nichts. Die Leute des Dienst war einmündig und ermüdet. Die Leute des Feldes war einmündig und ermüdet. Die Leute des Dienst war einmündig und ermüdet. Die Leute des Feldes war einmündig und ermüdet.

Derbst war vorüber. Der Winter hatte bereits seine Witterung abgeben und eine leichte Eiskruste auf den Flüssen und Teichen.
Die Fläusschen hatten seit jenem ersten Gezecht fast nicht mehr von sich hören lassen. Es schien, als sei drüben die Grenze jeder Kampf zu Ende. Ab und zu fand man den Vorposten und einigen Ueberläufer ein kleines Gefecht. Dann wieder lag man wochenlang nichts. Die Leute des Dienst war einmündig und ermüdet. Die Leute des Feldes war einmündig und ermüdet. Die Leute des Dienst war einmündig und ermüdet. Die Leute des Feldes war einmündig und ermüdet.

Derbst war vorüber. Der Winter hatte bereits seine Witterung abgeben und eine leichte Eiskruste auf den Flüssen und Teichen.
Die Fläusschen hatten seit jenem ersten Gezecht fast nicht mehr von sich hören lassen. Es schien, als sei drüben die Grenze jeder Kampf zu Ende. Ab und zu fand man den Vorposten und einigen Ueberläufer ein kleines Gefecht. Dann wieder lag man wochenlang nichts. Die Leute des Dienst war einmündig und ermüdet. Die Leute des Feldes war einmündig und ermüdet. Die Leute des Dienst war einmündig und ermüdet. Die Leute des Feldes war einmündig und ermüdet.

Derbst war vorüber. Der Winter hatte bereits seine Witterung abgeben und eine leichte Eiskruste auf den Flüssen und Teichen.
Die Fläusschen hatten seit jenem ersten Gezecht fast nicht mehr von sich hören lassen. Es schien, als sei drüben die Grenze jeder Kampf zu Ende. Ab und zu fand man den Vorposten und einigen Ueberläufer ein kleines Gefecht. Dann wieder lag man wochenlang nichts. Die Leute des Dienst war einmündig und ermüdet. Die Leute des Feldes war einmündig und ermüdet. Die Leute des Dienst war einmündig und ermüdet. Die Leute des Feldes war einmündig und ermüdet.

Derbst war vorüber. Der Winter hatte bereits seine Witterung abgeben und eine leichte Eiskruste auf den Flüssen und Teichen.
Die Fläusschen hatten seit jenem ersten Gezecht fast nicht mehr von sich hören lassen. Es schien, als sei drüben die Grenze jeder Kampf zu Ende. Ab und zu fand man den Vorposten und einigen Ueberläufer ein kleines Gefecht. Dann wieder lag man wochenlang nichts. Die Leute des Dienst war einmündig und ermüdet. Die Leute des Feldes war einmündig und ermüdet. Die Leute des Dienst war einmündig und ermüdet. Die Leute des Feldes war einmündig und ermüdet.

Derbst war vorüber. Der Winter hatte bereits seine Witterung abgeben und eine leichte Eiskruste auf den Flüssen und Teichen.
Die Fläusschen hatten seit jenem ersten Gezecht fast nicht mehr von sich hören lassen. Es schien, als sei drüben die Grenze jeder Kampf zu Ende. Ab und zu fand man den Vorposten und einigen Ueberläufer ein kleines Gefecht. Dann wieder lag man wochenlang nichts. Die Leute des Dienst war einmündig und ermüdet. Die Leute des Feldes war einmündig und ermüdet. Die Leute des Dienst war einmündig und ermüdet. Die Leute des Feldes war einmündig und ermüdet.

Er grüßte und begab sich auf sein Zimmer. Es regte sich in ihm etwas wie Mitleid über ihre Niederlage.
Als er an das Fenster trat, bemerkte er, wie sie langsam mit gekrümmtem Haupte dem Hause zuschritt. Ihr Stolz schien tödlich verletzt zu sein. Die sonst so aufrechte Haltung war gebeugt; der Körper schleppte sich mehr fort, als daß er ging.
Im ersten Augenblick wollte Lessen hinauslaufen und sie um Verzeihung bitten. Schließlich war sie doch von ihm gereizt worden. Aber er bezwang sich. Eine kleine Demütigung konnte ihr nichts schaden.

Eine Stunde später trat der Burche in's Zimmer.
„Was hattest Du zu dem gnädigen Fräulein gesagt?“ fragte der Leutnant streng.

„Ich — war —“
„Die Wahrheit will ich wissen.“
„Ich sagte, ich wäre nicht ihr Piederburche. Wenn ich ihr einmal einen Gefallen tue —“

„Schon gut, mein Junge! Du wirst heute noch das gnädige Fräulein um Verzeihung bitten!“

„Das — das geht nicht mehr!“

„Warum nicht?“

„Sie hat es schon — selber gethan.“

„Wie?“

„Vor einer Viertelstunde kam sie zu mir in den Stall, reichte mir die Hand und meinte, ich möchte ihr nicht böse sein. Und dann —“

„Run?“

„Dann schenkte sie mir zwei blaue Thalerstücke — als Schmerzensgeld, wie sie meinte. Ich fügte ihr die Hand und bedankte mich vielmals und sagte, ich wäre nicht böse, im Gegenteil, ich würde, wenn sie nur befehle, alles thun und —“

„Rede keinen Unsinn,“ unterbrach der Leutnant in barockem Tone. „Bring' meine Sachen in Ordnung.“

Der Burche drückte sich still aus dem Zimmer.

„Ein merkwürdiger Charakter,“ murmelte Lessen, indem er auf und abging. „Aber doch nichts gemeines und unedles. Was kann sie auch dafür, daß man sie nicht besser erzogen hat?“

(Fortsetzung folgt.)

Sonst und jetzt. Während man früher die Verwendung fein parfümierter Seifen als einen Luxus der wohlhabenden Stände betrachtete, ist es heute allgemeiner Brauch geworden, parfümierte Seifen in Gebrauch zu nehmen. Heute wäscht sich nicht nur die Tochter des reichen Bürger mit einer fein parfümierten Toiletteseife, sondern auch die Arbeiterin, welche ihr Geld mühsam verdient, glaubt zu diesem Luxus berechtigt zu sein. Und das ist sie auch! Die Verwendung von Thierad's hygienischer Fettsäure Nr. 690 kann sich auch der Unbemittelte leisten. Die Ausgabe von 25 Pf. pro Stück ist bei dem sparsamen Verbrauch dieser fein parfümierten Toiletteseife, welche den Teint gelblich und schön macht, wohl für jedermann erschwänglich. Thierad's hygienische Fettsäure Nr. 690 hat sich schnell ihren Weg gebahnt in das Vorbild der vornehmen Dame ebenso wie in das schlichte Heim des Arbeiters. Thierad's hygienische Fettsäure Nr. 690 ist die Seife für die stiele, sie ist jene Seife, die keine sozialen Gegensätze kennt.

Familiennachrichten aus dem Herzogtum

(Aus den Standesamtbüchern der betr. Gemeinden.)

Gemeinde Neuenburg. Geboren: dem Arb. G. Deßen, Mutterfeld, 1 T.; dem Arb. C. Heyne, das, 1 S.; dem Arb. Joh. Ciers, Alde, 1 T. — Gestorben: Nästerin Hel. Marg. Jöfers, Mittel, 19 J.; Sohn des Joh. Gahl, Alde, 16 T.; Landmann G. Quatamer, Kollde, tolg. Sohn; Martha Elise Meiners, Kollde, 7 M.; Maler Johann Hinrich Bunte, Neuenburg, 79 J.

Gemeinde Vardenfleth. Aufgebote: Zimmergehilfe Alfred Müdebusch, Hutorf, mit Nästerin Annen Oldenburg, Vardenfleth; Schiffszimmermann Dietrich Barns mit Arbeiterin Elisabeth Rud. Cäthel. — Eheschließungen: Eisenbahnassistent Christian Dinlage, Oldenburg, mit Hauswirthin Johanne Oldendorf, Nordmoor; Haussohn Gerhard Wölken, Vornhof, mit Hauswirthin Helene Hilshed, Nordmoor. — Gestorben: Haussohn Hinrich Gröne, Vornhof, 30 J.

Gemeinde Goldenstedt. Geboren: dem Häusler Bernh. Krüger, Ellenstedt, 1 T.; dem Zimmermann Aug. Stolle, Goldenstedt, 1 T.; dem Heuermann Clemens Meise, Eimen, 1 S.; dem Häusler Heinr. Hillebold, Lahr, 1 S.; dem Knecht Hermann Delling, Goldenstedt, 1 T.; dem Heuermann Joh. Stulenborg, Amberg, 1 S.; dem Heuermann Heinr. Liebermann, Feldhaus, 1 S.; dem Joller Heinr. Kollage, Eimen, 1 T. — Aufgebote: Hauswirthin Heinr. Nageler, Lahr, mit Hauswirthin Anna Magdalena Dahms, Vortweide bei Heiligenloh. — Gestorben: Hauswirthin Friederike Krükeberg, Goldenstedt, 15 J.; Frau Anna Wilhelmine Sander, geb. Frege, Varenstedt, 61 J.; Haussohn Franz Krüger, Ellenstedt, 11 J.; Heuermann Bernd Rübeler, Goldenstedt, 79 J.

Gerichtskalender.

Freien und Termine in Konturken.

Antsger. Oldenburg IV. Das Verfahren über das Vermögen der Witwe des weil. Hofpächters Joh. Georg Kofel, Lucie Wang. geb. Büsing zu Oldenburg ist nach Abhaltung des Schlußtermins am 7. Nov. aufgehoben.

Antsger. Oldenburg IV. Ueber das Vermögen des Heuermanns Wilhelm Möller zu Oldenburg ist das Verfahren am 8. Nov. eröffnet. Wahltermin Mittwoch, den 5. Dezbr. 1894, vorm. 10 Uhr, Anmeldung bis Montag, den 10. Dezbr., Prüfungstermin Sonnabend, den 22. Dezbr., vorm. 10 Uhr.

Antsger. Jever. In dem Verfahren über das Vermögen des Kaufmanns Ernst Meyer zu Jever Vergleichstermin Dienstag, den 4. Dezbr., vorm. 10 Uhr.

Antsger. Brake I. In dem Verfahren über das Vermögen des Gastwirts Joh. Friedr. Duschfaden zu Wiensdorf

Termin zur Beschlußfassung über den Verkauf der Immobilien aus freier Hand Sonnabend, den 1. Dezbr., vorm. 10½ Uhr.

Antsger. Elsfleth. In dem Verfahren über das Vermögen des Malermeisters H. F. Schierstedt in Berne Vergleichstermin Sonnabend, den 24. Nov., vorm. 10 Uhr.

Antsger. Delmenhorst. In dem Verfahren über das Vermögen des Mühlenselbsters Johann Carl Busch zu Vint nachträglicher Prüfungstermin Sonnabend, den 24. Nov., vorm. 10 Uhr.

Antsger. Wildeshausen. In dem Verfahren über das Vermögen des Fuhrmanns Carl Varnhorn zu Wildeshausen Gläubigerversammlung zur Beschlußfassung über einen event. gegen die Nachlaß-Konkursmasse des weil. Kaufmanns H. Mentens in Delmenhorst anzuführenden Prozeß, Freitag, den 7. Dezbr., vorm. 11 Uhr.

Antsger. Wechta I. In dem Verfahren über das Vermögen des Gemeindevorstehers Hermann Bösen in Wiebeck Schlußtermin Montag, den 3. Dezbr., vorm. 10 Uhr.

Ziehung am 13. Dezember d. J. 500,000 Mark

als Hauptgewinn im günstigsten Falle bietet die **Hamburger grosse Geld-Verlosung**, welche vom Staate genehmigt und garantiert ist.

Die vorteilhafte Einrichtung des neuen Planes ist derart, dass im Laufe von wenigen Monaten durch 7 Klassen von 110,000 Lose 55,400 Gewinne im Gesamtbetrage von

10,868,900 Mark

zur sicheren Entscheidung kommen, darunter befinden sich Haupttreffer von eventuell

500,000 Mark

speziell aber

1 a 300000
1 a 200000
1 a 100000
2 a 75000
1 a 70000
1 a 65000
1 a 60000
1 a 55000
2 a 50000
1 a 40000
3 a 20000
21 a 10000
46 a 5000
106 a 3000
206 a 2000
752 a 1000
1320 a 400
38945 a 155
13990 a 300, 200,
150, 134, 100, 98, 69,
42, 20.

Kaufmann & Simon,
Bank- und Wechselgeschäft in
HAMBURG.

Wir danken unseren geehrten Kunden für das uns bisher geschenkte Vertrauen und da unser Haus seit langer Reihe von Jahren überall bekannt ist, bitten wir alle diejenigen, welche sich für eine unbedingt solide Geld-Verlosung interessieren und darauf halten, dass ihre Interessen nach jeder Richtung hin wahrgenommen werden, sich ganz direkt vertrauensvoll an unsere Firma Kaufmann & Simon in Hamburg zu wenden. Wir stehen mit keiner anderen Firma in Verbindung und haben auch keine Agenten mit dem Vertrieb der Originallose aus unserer Kollekte betraut, sondern wir verkaufen nur direkt mit unseren werten Kunden und dieselben genießen dadurch alle Vorteile des direkten Bezugs. Alle uns zugehenden Bestellungen werden gleich registriert und prompt effektiert.

Unserer Firma ist seitens des Hohen Grossherzogl. Oldenburg. Staatsministeriums die Concession zum Verkauf dieser Original-Lose im Grossherzogtum Oldenburg erteilt worden.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt planmässig prompt unter Staats-Garantie.

Unsere Kollekte war stets vom Glück besonders begünstigt und haben wir unseren Interessenten oftmals die grössten Treffer ausbezahlt, u. a. solche von Mark 250,000, 100,000, 50,000, 20,000, 10,000, 5,000, 2,000, 1,000, 500, 200, 100, 50, 20, 10, 5, 2, 1, 0,50, 0,25, 0,10, 0,05, 0,02, 0,01, 0,005, 0,002, 0,001, 0,0005, 0,0002, 0,0001, 0,00005, 0,00002, 0,00001, 0,000005, 0,000002, 0,000001, 0,0000005, 0,0000002, 0,0000001, 0,00000005, 0,00000002, 0,00000001, 0,000000005, 0,000000002, 0,000000001, 0,0000000005, 0,0000000002, 0,0000000001, 0,00000000005, 0,00000000002, 0,00000000001, 0,000000000005, 0,000000000002, 0,000000000001, 0,0000000000005, 0,0000000000002, 0,0000000000001, 0,00000000000005, 0,00000000000002, 0,00000000000001, 0,000000000000005, 0,000000000000002, 0,000000000000001, 0,0000000000000005, 0,0000000000000002, 0,0000000000000001, 0,00000000000000005, 0,00000000000000002, 0,00000000000000001, 0,000000000000000005, 0,000000000000000002, 0,000000000000000001, 0,0000000000000000005, 0,0000000000000000002, 0,0000000000000000001, 0,00000000000000000005, 0,00000000000000000002, 0,00000000000000000001, 0,000000000000000000005, 0,000000000000000000002, 0,000000000000000000001, 0,0000000000000000000005, 0,0000000000000000000002, 0,0000000000000000000001, 0,00000000000000000000005, 0,00000000000000000000002, 0,00000000000000000000001, 0,000000000000000000000005, 0,000000000000000000000002, 0,000000000000000000000001, 0,0000000000000000000000005, 0,0000000000000000000000002, 0,0000000000000000000000001, 0,00000000000000000000000005, 0,00000000000000000000000002, 0,00000000000000000000000001, 0,000000000000000000000000005, 0,000000000000000000000000002, 0,000000000000000000000000001, 0,0000000000000000000000000005, 0,0000000000000000000000000002, 0,0000000000000000000000000001, 0,00000000000000000000000000005, 0,00000000000000000000000000002, 0,00000000000000000000000000001, 0,000000000000000000000000000005, 0,000000000000000000000000000002, 0,000000000000000000000000000001, 0,0000000000000000000000000000005, 0,0000000000000000000000000000002, 0,0000000000000000000000000000001, 0,00000000000000000000000000000005, 0,00000000000000000000000000000002, 0,00000000000000000000000000000001, 0,000000000000000000000000000000005, 0,000000000000000000000000000000002, 0,000000000000000000000000000000001, 0,0000000000000000000000000000000005, 0,0000000000000000000000000000000002, 0,0000000000000000000000000000000001, 0,00000000000000000000000000000000005, 0,00000000000000000000000000000000002, 0,00000000000000000000000000000000001, 0,000000000000000000000000000000000005, 0,000000000000000000000000000000000002, 0,000000000000000000000000000000000001, 0,0000000000000000000000000000000000005, 0,0000000000000000000000000000000000002, 0,0000000000000000000000000000000000001, 0,00000000000000000000000000000000000005, 0,00000000000000000000000000000000000002, 0,00000000000000000000000000000000000001, 0,000000000000000000000000000000000000005, 0,000000000000000000000000000000000000002, 0,000000000000000000000000000000000000001, 0,0000000000000000000000000000000000000005, 0,0000000000000000000000000000000000000002, 0,0000000000000000000000000000000000000001, 0,005, 0,002, 0,001, 0,0005, 0,0002, 0,0001, 0,005, 0,002, 0,001, 0,0005, 0,0002, 0,0001, 0,005, 0,002, 0,001, 0,0005, 0,0002, 0,0001, 0,005, 0,002, 0,001, 0,0005, 0,0002, 0,0001, 0,005, 0,002, 0,001, 0,0005, 0,0002, 0,0001, 0,005, 0,002, 0,001, 0,0005, 0,0002, 0,0001, 0,005, 0,002, 0,001, 0,0005, 0,0002, 0,0001, 0,005, 0,002, 0,001, 0,0005, 0,0002, 0,0001, 0,005, 0,002, 0,001, 0,0005, 0,0002, 0,0001, 0,005, 0,0002, 0,0001, 0,005, 0,002, 0,001, 0,0005, 0,0002, 0,0001

Verzeichnis der von der Weser fahrenden Oldenburger Seeschiffe über 100 Reg.-Tons mit ihren letztbekannten Nachrichten.

(Nachdruck verboten.)

Nummer	Name des Schiffes und des Kapitäns	Name und Wohnort des Korrespondenzreeders	Seemanns- jahr	Material	Reg.-Tons	Letzte Nachrichten
1.	Aktiv, J. F. Dröft	A. S. Arnold, Brate	1873	S.	266	25/9. von Santa Catharina nach Liverpool.
2.	Adele, H. Bunt	E. Tobias, Brate	1869	E.	831	29/4. von Adelaide nach Falmouth, 22/9. von Valparaiso.
3.	Adler, S. Etenfen	G. C. Meiners, Brate	1873	S.	251	25/10. in Rio, ladet nach San Francisco.
4.	Adonis, F. Oltmanns	D. Hays, Brate	1878	S.	411	11/10. in Bahia von Hamburg.
5.	Aeolus, W. Friedrichs	Gebr. Hufsch, Eisleth	1872	S.	417	5/11. von Glasgow nach Bremerhaven, Kopenhagen.
6.	Alida, C. Viet	E. Tobias, Brate	1872	S.	1655	22/10. von San Francisco nach London, Weizen.
7.	Amazonen, G. Morisse	D. Hays, Brate	1892	S.	1339	10/11. von Liverpool nach Sidney, Stückgut.
8.	Anna, J. Christians	E. tom Dieck, Eisleth	1890	S.	1391	19/10. in Newcastle, befr. nach Port Pirie, Rost.
9.	Anna Ramien, J. Köhne	E. tom Dieck, Eisleth	1890	S.	1242	13/11. von Cap London nach Adelaide, Ballast.
10.	Apollo, C. Weiße	W. Schiff, Eisleth	1884	S.	1158	21/9. von Quique nach Europa, Salpeter.
11.	Ariadne, G. Münstermann	J. G. Rüben, Eisleth	1880	S.	563	1/11. in Havre von Punta Arenas, Holz.
12.	Arnold, S. Becken	W. Schiff, Eisleth	1868	S.	838	3/10. von Singapore nach Marseille.
13.	Atalanta, W. Bunt	D. Hays, Brate	1880	S.	410	4/10. in Para von Comin.
14.	Athene, J. Böhl	J. G. Rüben, Eisleth	1881	S.	629	6/11. in Drammen ladet nach Natal, Holz.
15.	Atlantic, J. G. Gruber	G. Eilers, Brate	1892	S.	1082	12/11. von Newcastle nach Santos, Kopenhagen.
16.	Auguste, J. Ammermann	J. S. Nicolai, Brate	1879	S.	1262	3/11. von Quique nach Hamburg, Salpeter.
17.	Aurora, J. Hinders	G. Paulsen, Bremen	1865	S.	1071	14/9. von Latal nach Rotterdam, Salpeter.
18.	Baldur, J. Mohrstadt	G. Eilers, Brate	1883	S.	693	15/10. von Nottingham nach Falmouth, Holz.
19.	Bertha, J. Wief	U. Koch, Brate	1883	S.	887	29/10. in Havre von Corinto, Holz.
20.	Bussard, J. Wief	Gebr. Hufsch, Brate	1894	S.	350	3/11. von Cadix nach Rio Grande, Salz, Holz.
21.	C. Paulsen, S. Schmieders	G. Paulsen, Bremen	1870	S.	680	4/11. in Port Elizabeth von Emden.
22.	Callao, G. D. Köster	A. S. Arnold, Brate	1885	S.	978	25/10. in Santos segelfertig nach Adelaide.
23.	Carl, F. Schönmeyer	G. Winters, Bremen	1884	S.	964	8/11. in Santos von Cardiff, Kopenhagen.
24.	Ceres, W. Peters	J. G. Rüben, Eisleth	1868	S.	573	10/10. von Albany nach Havre, Holz.
25.	Charolue, G. Hahn	W. Schiff, Eisleth	1890	S.	1243	15/10. in Rio von Newcastle, Kopenhagen.
26.	Concordia, D. Segebeke	J. G. Rüben, Eisleth	1890	S.	1256	17/10. in Dordrecht ladet nach Europa.
27.	Constance, D. Hahn	Gebr. Hufsch, Eisleth	1877	S.	978	12/10. in Santos befr. via Colmar nach Europa.
28.	Coriolanus, J. Götting	J. S. Nicolai, Brate	1876	S.	1046	6/10. von Vary nach Rio, 12/10 auf 50° N. 9° W.
29.	Corona, J. Wittenburg	D. A. Columbus, Eisleth	1882	S.	1396	25/10. von Santos nach Hamburg, 16/11. Madeira passiert.
30.	Dorthea, J. Viet	J. G. Rüben, Eisleth	1870	S.	1016	27/10. von Teich nach Melbourne, 15/11. in Cuxhaven in Savarie.
31.	Elise, J. Falt	G. Beckmann, Eisleth	1891	S.	877	29/9. von Jümin nach Falmouth, Salpeter.
32.	Ella Nicolai, G. Savahn	J. S. Nicolai, Brate	1865	S.	572	16/10. in Santos von Newcastle, Kopenhagen, befr. v. Rangoon m. Reis n. Rio.
33.	Else, G. Van mers	J. S. Nicolai, Brate	1863	S.	493	11/10. von Santos via Montevideo nach Europa.
34.	Emilie, S. Sandersfeld	H. Wiers, Brate	1864	S.	939	28/10. in Dordrecht nach Cardiff, 7/11. Dungeness passiert.
35.	Erna, D. Braue	W. Schiff, Eisleth	1891	S.	1040	22/10. in Marseille von Singapore.
36.	Ernestine, C. Schiemann	G. Beckmann, Eisleth	1884	S.	827	4/10. in Cuxhaven von Hamburg.
37.	Ernst, Albrecht	J. S. Nicolai, Brate	1867	S.	958	19/7. von Hamburg nach Capstadt, 11/10. von London nach Reparatur.
38.	Ernst u. Georg, J. Wief	J. Arnold, Brate	1859	S.	113	in Kronstadt.
39.	Fahrstuhl, J. de Boer	G. Winters, Bremen	1892	S.	1333	30/10. von Quique nach Falmouth, Salpeter.
40.	Falko, W. Hartung	G. S. Hays, Brate	1892	S.	180	14/11. in Bridgewater von Rosario.
41.	Frankiska, G. Roeder	J. Arnold, Brate	1872	S.	126	7/11. von Cuxhaven nach Teich.
42.	Franz, G. Kündens	G. Eilers, Brate	1891	S.	1045	30/10. in Port Elizabeth von Emden mit Holz.
43.	Frey, S. Schmieders	G. Eilers, Brate	1882	S.	659	4/9. von Punta Arenas nach Falmouth mit Holz.
44.	Fürst Bismarck, C. Braue	D. Hays, Brate	1877	S.	968	6/11. in Adelaide von Capstadt, fracht fahrend.
45.	Garda, R. Stege	G. Eilers, Brate	1885	S.	735	6/9. von Wyborg nach Natal, Holz. 26/9. Eijard passiert.
46.	Germania, J. de Vries	J. Arnold, Brate	1874	S.	158	
47.	Hanna Heyer, J. Wiers	C. Neymeyer, Eisleth	1890	S.	1872	15/10. in Calata Buena, ladet Salpeter nach Europa.
48.	Hansa, G. Schömer	Adrien & Stadlander, Brate	1876	S.	251	4/10. in Antwerpen von Bahia.
49.	Henny, J. Wief	J. Hendorff, Brate	1874	S.	882	30/8. in Nottingham, ladet Holz nach Europa.
50.	Hercules, G. Schumacher	G. Paulsen, Bremen	1871	S.	567	9/9. in Hamlin Harbour, ladet Holz nach Europa.
51.	Hyon, G. Dinter	C. Neymeyer, Eisleth	1891	S.	1140	1/11. in Rio Janeiro von Bengfort, Reis.
52.	J. H. Nicolai, H. Drees	J. S. Nicolai, Brate	1884	S.	1088	25/8. von London nach Batavia, 27/8. von Deal.
53.	Industrie, J. Kirchhoff	W. Schiff, Eisleth	1872	S.	1642	7/10. von Jümin nach Europa, Salpeter.
54.	Irene, G. Schumacher	Gebr. Hufsch, Eisleth	1891	S.	1066	29/10. in Buenos-Aires befrachtet via Rangoon nach Europa.
55.	Katinka, W. Köhler	J. D. Hufsch, Eisleth	1874	S.	816	8/10. in Liverpool von Venedig, Zucker.
56.	Lake Ontario, C. Oltmann	D. Hays, Brate	1868	S.	1113	in Calata Buena, ladet Salpeter nach Europa.
57.	Lina, H. Kayser	G. Paulsen, Bremen	1871	S.	1199	6/9. von Emden nach Algoa Bay, Holz. 26/9. Eijard.
58.	Lina, W. Bootsman	A. Tobias, Brate	1868	S.	288	18/10. von Norwegen nach Corvo, Holz.
59.	Loreley, A. Heyemann	J. D. Hufsch, Eisleth	1891	S.	1040	9/10. von Quique nach Falmouth, Salpeter.
60.	Magdalena, F. Schömer	E. Tobias, Brate	1868	S.	1351	19/10. von Biqua nach Falmouth, Salpeter.
61.	Magna, Fr. Diermann	G. Bolte, Eisleth	1885	S.	967	29/9. von Geste nach Natal, 15/10. Eijard passiert.
62.	Marga, G. Winter	G. Eilers, Brate	1889	S.	1016	11/11. von Santos nach Valparaiso, fracht fahrend.
63.	Margaretha, D. Diermann	G. Winters, Bremen	1879	S.	747	16/10. in Santos von Cardiff, Kopenhagen.
64.	Marie, C. Wempe	J. Wempe, Eisleth	1879	S.	309	14/11. verkauft nach Dänemark.
65.	Metz, G. Bergmann	A. Tobias, Brate	1868	S.	228	14/11. in Brate von Weisel mit Kopenhagen.
66.	Mimi, A. Meyer	E. Schaffer, Eisleth	1882	S.	789	22/10. in London von Buenos-Aires mit Weizen.
67.	Mona, C. Feinleib	J. S. Nicolai, Brate	1878	S.	1045	29/10. von Brunsbüchel nach Rotterdam mit Garz.
68.	Montana, K. Heyenga	A. S. Arnold, Brate	1875	S.	481	17/10. in Hamburg, ladet nach Bahia.
69.	Möwe, F. Meiners	Gebrüder Hufsch, Eisleth	1885	S.	1058	14/9. von Tripoli nach Nordenham mit Salpeter.
70.	Nautilus, J. Hüfing	A. S. Arnold, Brate	1878	S.	725	26/10. in Liverpool ladet nach Natal.
71.	Norona, J. Freese	G. Bolte, Eisleth	1878	S.	738	24/8. von Emden nach Algoa Bay 7/10 auf 13° N. 27° W.
72.	Olga, D. Hüfing	E. tom Dieck, Eisleth	1892	S.	1106	13/9. von Newcastle nach Capstadt, Kopenhagen 15/10 auf 12° N. 27° W.
73.	Orilde, S. Plate	G. S. Decien, Eisleth	1885	S.	887	4/8. von San Juan del Sur nach Havre, Holz. 30/10 auf 4° N. 30° W.
74.	Pacific, D. Hufmann	D. Hays, Brate	1875	S.	461	29/10. in Widdesbro von Rosario, Weizen.
75.	Pallas, C. Kündens	G. Beckmann, Eisleth	1877	S.	612	14/11. von Falmouth nach Havre.
76.	Panama, S. Aldermann	A. S. Arnold, Brate	1869	S.	411	10/11. in Santa von Rosario.
77.	Pax, J. Meiners	J. S. Nicolai, Eisleth	1891	S.	1357	25/10. in Buenos-Aires von Cardiff mit Kopenhagen.
78.	Phonizia, D. Freese	E. Tobias, Brate	1882	S.	764	4/11. in Havre von Corinto mit Holz.
79.	Pisko, J. Hufsch	E. Schaffer, Eisleth	1876	S.	1075	5/9. von Newcastle nach Rio, 9/9. Brate Point passiert.
80.	Primus, B. Neumann	J. Hendorff, Brate	1891	S.	1059	1/11. von Newcastle nach Capstadt, Kopenhagen.
81.	Prof. Koch, G. Hilmann	G. Winters, Bremen	1891	S.	1400	14/10. von Cardiff nach Santos mit Kopenhagen.
82.	Rheinland, G. Wiltens	Adrien & Stadlander, Brate	1885	S.	567	12/11. in Rio von Geste.
83.	Rialto, D. Gentes	G. Paulsen, Bremen	1869	S.	1182	30/9. in Quique ladet nach Europa.
84.	Ruthin, G. Hamer	G. Winters, Bremen	1865	S.	1178	31.11. von Cardiff nach Santos, Kopenhagen.
85.	Santiago, G. Meyer	E. Tobias, Brate	1856	S.	460	16/9. in Freemantle von New York mit Stückgut.
86.	Saturnus, S. Müller	A. S. Arnold, Brate	1876	S.	869	17/10. in Widdesbro, in Reparatur.
87.	Solide, J. Schumacher	Gebrüder Hufsch, Eisleth	1884	S.	825	4/11. in Port Elizabeth von Hamburg mit Stückgut.
88.	Sterna, D. Schumacher	G. Bolte, Eisleth	1890	S.	1358	1/9. in Quique von Widdesbro, Kopenhagen.
89.	Themis, C. Wülfen	D. Hays, Brate	1874	S.	300	22/9. in Brate zum Verkauf.
90.	Theodor, Joh. Grube	W. Schiff, Eisleth	1868	S.	419	21/8. von Cuxhaven nach Mayland, 29/9 auf 1° N. 16° W.
91.	Titania, D. Schierloh	C. Neymeyer, Eisleth	1889	S.	1063	3/11. in Melbourne von Rio, befrachtet nach London.
92.	Triton, J. Schön	G. Bolte, Eisleth	1878	S.	737	3/10. in Liverpool von Antwerpen, ladet nach Honolulu.
93.	Viktoria, C. Wief	G. Eilers, Brate	1884	S.	743	18/8. von Punta Arenas nach Falmouth, Holz.
94.	Vulkan, A. Hartmann	A. Tobias, Brate	1855	S.	117	9/11. in Bremerhaven von Weisel mit Kopenhagen.
95.	Windsbraut, G. Freese	G. Winters, Bremen	1877	S.	1256	17/10. in Eimerick von Adelaide mit Weizen.

Diese Liste erscheint jeden Dienstag. — S. = Holz; E. = Eisen; S. = Stahl; 1 Reg.-Tons = 2,83 cbm.

Anzeigen.

Oldenburgische Staatsbahn.

Mittwoch, den 21. d. M., wird der Perlenzug Nr. 95 von **Hude** (Abfahrt 9 22 abends) nach **Bremen** (Ankunft 10 25) gefahren. Der Zug hält auf den Unterwegsstationen nach Bedarf an.

Am Mittwoch, den 21. d. M., wird der Güterzug mit Perlenbeförderung in 2. und 3. Klasse 9 05 abends von Oldenburg nach Quakenbrück gefahren. Ankunft daselbst 11 13. Der Zug hält auf den Unterwegsstationen nach Bedarf an.

Den Lieferanten von **eigenen Bahn- und Weichenschwellen** geben wir hiemit bekannt, daß beabsichtigt wird, die bisherigen Lieferungs-

bedingungen einer Aenderung zu unterziehen, und daß die etwaigen Lieferungen für das Jahr 1895 bereits nach den neuen Bedingungen zu erfolgen haben, welche demnächst von unserem Materialien-Bureau bezogen werden können.

Großherzogt. Eisenbahn-Direktion.

Zu verkaufen ein neues **Haus** an schöner Lage in **Oldenburg**. Offerten unt. M. L. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gemeindefache.

Landgemeinde Oldenburg. Das von der Kolonie Friedrichshagen soll am **Donnerstag den 22. Nov.** nachm. 2 Uhr in **Schmiedes** Wirtschaft das öffentlich minderbietend ausverdingen werden.
Der Gemeindefache.
Hanten.

Der Kaufmann **H. Grehls** hierdurch ist heute als Armenrater bestellt und verpflichtet.

Oldenburg, 17. Nov. 1894.

Die Armenkommission.
Hogemann.

Zwangsversteigerung.

Am **Mittwoch, den 21. Nov. d. J., nachmittags 4 Uhr**, gelangen im **Auktionslokale** an der **Mitterstraße** hier:

1 Büffelt, 2 Sofas, 8 Stühle, 4 Stühle, 2 gr. Spiegel, 1 Spiegelständer, 2 Kistchen, 1 Bücherständer zur Versteigerung.

Dierking,
Gerichtsvollzieher.

Christbaumkonfett.

reizende Neuheiten, nur geringe Preise. 1 Kiste fort. Inhalt circa 430 Stk. 250. 1 Kiste fort. Inhalt circa 270 große Stk. 3. 1 Kiste in Verpackung verpackt geg. Nachnahme. Berlin, Siegfried Prod., Hofmannstr. 37.

Vergedorf. Denjenigen Geldern aus Drielafermoor, den ich am 16. Nov. in Kisten genommen habe, erlaube ich hiermit, anzunehmen.
Herrn Liebenburg, Hofmannstr. 37.

Briefmarken



von Oldenburg, Son-
nover u. i. n. n. n.
ganze Sammlung
kaufe zu hoch. Preis
Aug. Tonjes,
D. Aldebrandstr. 11.

Nachfahrern

empfehle vorzügliches **Brennöl** für Fahrradlampen, sowie prima **Fahrräder**.
H. Barckmann, Schiffbaustr. 59.



hergestellt aus reiner, bester Kuhmilch, macht die sprödeste Haut zart und weich wie Sammet.

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund

in Dresden.
Zu haben in Oldenburg in den meisten Drogen-, Seifen-, Parfümerie- und Kolonialwarenhändl.
Dorf, Haus, Bad u. Grabenstr. 11.
11. A. Holz, trock. u. zerleinert, in 5.50 A. **H. Breitkopf, Petersstr.**

Inferenten

rathen wir im eigenen Interesse vor Aufgabe seiner Inferente von uns **Kostenanschläge** zu verlangen, da wir zuverlässig und billigst Annoncen und Reclamen jeder Art befragen. 40-jähr. Erfahrung und Unparteilichkeit bei Auswahl der Zeitungen setzen wir in die Lage, richtige Auskunft zu erteilen, wie und wo man inseriert.

Haasensteins & Vogler A.G.
Beste Annoncen-Expedition
Hamburg, Alterwall 81.

Bau plätze,

von je 2 Scheffels Größe, belegen der Gasse, nahe der Stadt, habe zu verkaufen.

Edo Meiners, Aukt.
Der Rechnungs-
Mann in Oldenburg
über das Vermögen
Müllers u. Bäckers
Freidrich Müller zu
den 23. Nov. d. J.,
nachm. 1 Uhr anf.,
bei dem Kaufe des obenge-
hörigen folgende zur Konfurs-
gehörende Gegenstände öffent-
lich verkaufen:

1. Auszug, 2 Mähnegele,
1 Vorstarr, 2 Schweine-
1 große Balje, 1 Partie Säde, 3
3 Schweinefäßen, 1 Leiter,
1 Spaten u. i. w.;
2. ein Spiel Regel mit Kugeln,
1 Badewanne mit Bewichsen, 1 Baden-
1 Bierapparat mit Strahl,
1 Kohlenfäße-Apparat, 1 Reole
6 zimmerne Bierfannen,
1 ganze und halbe Biergläser,
1 Wein- und Schnapsgläser, Bier-
u. i. w.

3. ein Bad mit Wachstuchbezug, 2 Tische,
1 Schrank, 1 Küchenschiff, 3
1 gr. Standuhr, 1 Dbd. Mähne-
1 Mähne, 1 Petroleumfö-
1 mit Reife, Kaffeefervice mit 6 Paar
1 eine Küchenstühle mit 6 Küchen-
1 Kuchentannen, Tassen u. i. w.

4. ein Bad mit verschiedenem Inhalt,
1 Reue, Spiritosen und Liköre, 1 Fass
1 Quantität Essig, 1 Fass
1 Fass Thee, div. Kolonialwaren,
1 Kaffee, Zucker, Mehl, Graupen,
1 Erbsen, Cichorien, Syrup, Lichte,
1 Soda, Cigarren, Rauch-
1 Kampferöl, Schießpulver,
1 und 1 Portenträger, ca. 70 Pfund
1 Mahlmehl, Streichholz, 80
1 Schokolade, Pfeffer, Mehl, Feinbutter,
1 verschiedene Gewürze, 1 Kiste, 1 Wagen-
1 mit Holzbohlen, Holzschuhe, Holz-
1 und 1 Kumpen, Milchketten, Milch-
1 Kuchentanne und Krüge, 100 Leere

5. ein Bad, eine Partie Roggen-
1, 10 Ankerbrot, 1 do. Kartoffeln,
1 Döner, 10 Fuder Torf auf
1, 1 Kiste Streichholz, 1
1 hier nicht genannte Gegenstände.

Edo Meiners, Auktionator.
Der Geschäftsführer J.
hier selbst gehörende,
dem verstorbenen Hof-
1-Fabrikanten Seidel
nachgelassene, hier an
1-straße Nr. 66, neben
1 Hotel, an bester Ge-
1 belegene Immobilil

den 23. Nov. d. J.,
vorm. 11 Uhr,
1 Gerichtsgebäude hierf.,
1 Zimmer I, mit Antritt
1 Mai 1893 öffentlich gegen
1 zum Verkauf auf-

1-ladhaber ladet hiermit
Edo Meiners,
Auktionator.

1-ungsversteigerung.
den 23. November
nachm. 4 Uhr, kommen
1 Paradies zu Oftern-

1-Möbeln, bestehend aus 1 Sofa,
1 Stühle mit Damastbezug,
1 Glaschränke, 1 Sekretär,
1 Küchenschrank, 1 Stuhl,
1 Sofa, 3 Spiegel, 1 Hänge-
1 Schrank, 1 u. 1 Tisch, 6 Bilder

1-meißtbietenden Verkauf.
Manthey,
Gerichtsvollzieher.

Edewecht.

Sebungstage

der Gemeindefestern pro 1. Mai 1894/95
für: Nord-Edewecht I Nov. 26, 27, 28,
Nord-Edewecht II Nov. 29, 30,
Süd-Edewecht Dez. 3, 4, 5,
Osterfischs Dez. 7, 8,
Westerfischs Dez. 10, 11,
Jeddeloh I Dez. 12, 13,
Jeddeloh II u. Scharrel Dez. 14, 15.
Des Nachmittags, sowie an Sonntagen
finden keine Sebungen statt.

Bedar, Rechnungs-führer.

Immobil - Verkauf.

Einzelst. Zum Verkauf der dem Kauf-
mann C. W. Schilt in Oldenbrok ge-
hörigen, unmittelbar an der Chauffee belegenen

Besitzungen,

- als:
1. das von ihm bewohnte, auf
das komfortabelste einge-
richtete städtische Wohnhaus
nebst Stall, Gemüse- und
Obstgarten, bestanden mit
70 der edelsten Sorten Obst-
bäume, und einer direkt
am Garten belegenen Wiese,
groß zusammen 70 ar 07 qm,
 2. das von dem Herrn Bäcker-
meister Rühemann be-
wohnte Haus nebst Garten,
groß 12 ar 54 qm,

steht 2. Verkaufstermin auf
Donnerstag, den 22. Novbr. d. J.,
nachm. 5 Uhr.

In Ritter's Gasthause in Oldenbrok an
zu dem unter 1. gen. Wohnhause wird seit
langen Jahren ein Manufaktur-, Colonial-
und Kurzwaren-Geschäft betrieben. Das
Anwesen, welches inmitten einer sehr be-
wölkten Gegend, sowie in nicht weiter Ent-
fernung der Eisenbahn günstig und durchaus
vorteilhaft gelegen ist, also unbestritten eine
ganz vorzügliche Geschäftslage hat, kann zum
Anfang auf das Beste empfohlen werden.

Nicht allein für einen Geschäftsmann,
sondern auch für jede andere Person, welche
angenehm wohnen will, eignet sich das
Immob.

Das ad 2. genannte Wohnhaus eignet sich
zu jedem Geschäftsbetriebe.

Sämtliche Wohngebäude befinden sich in
einem vorzüglichen baulichen Zustande.

Kaufinteressenten werden mit dem Bemerken
eingeladen, daß in diesem zweiten Termin bei
genügendem Gebote unbedingt der Zuschlag er-
folgen soll.

Ehr. Schröder.

Holz - Verkauf.

Zwischenhahn. Der Holzhändler J. D.
Olmanns hier selbst läßt am
Sonntag, den 24. Nov. d. J.,
nachm. 3 Uhr,

eine große Partie
Schal- u. Brennholz
verkauft.

Kaufinteressenten ladet ein J. S. Sinrichs.

Thomasphosphatmehl,
Kainit

billigt bei Joh. Mehrens.

NB. Jeder Waggon Thomasmehl
wird im Laboratorium der Oldenb.
Landwirtschaftsgesellschaft auf Gehalt
geprüft u. danach der Preis bestimmt.

Bei Abnahme ganzer Wagen-
ladungen bedeut. Preisermäßigung.

Wollgarn,

nur anerkannt gute, haltbare Ware.
W. Weber, Langestr. 86.

Haararbeiten.

In Zöpfen, Ketten, Ringen, Broschen
und Armabändern, welche noch bis
Weihnachten gewünscht werden, erbitte
Bestellung baldigst.

M. W. Gerhards.

Holz - Verkauf.

Westerfische. Der Klostermeyer S. Sinrich
zu Jähren läßt am

Montag und Dienstag,
den 3. und 4. Dezember,
mittags anfangend,

ca. 500 Eichen und
Buchen

auf dem Stamm, schweres Mählen, Ziel-
Schiffs-, Bau-, Wagen- und Böttcherholz, und
ca. 50 schwere Eschen

auf dem Stamm, bis zu 3 Fuß Durchmesser,
öffentlich meistbietend verkaufen.

Verammlung in Verkäufers Wohnhause.
W. Geiler, Aukt.

Eine etwa 5 Km. von der Stadt Olden-
burg entfernt liegende

Landstelle,

bestehend aus fast neuen Behausungen und
34 Acker Weide- und Ackerlandereien, habe
ich mit Antritt auf den 1. Mai 1895, eventl.
auch später, unter der Hand zu verkaufen.

Oldenburg. W. Köhler.

Zwischenhahn. Zu vermieten zum 1. Mai
n. J. oder früher 2 Familienwohnungen
mit Gartenland.

Geirr. Bruns, Bäckermeister.

Zweilbste. Weil Gastw. S. Vorderers
Wd. zu Oldenburg beschäftigt ihre am
Kreuzpunkt der Bremer- und Patterchauffee
belegene olim Freisen

Kösterstelle,

bestehend aus den Gebäuden, Acker, Weide,
Wiesen und Gärtenland entsprechender Größe,
Torf- und Buchweizenmoor, mit Antritt nach
Wunsch des Käufers unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen.

Sowohl ihrer günstigen Lage, als auch
ihrer sonstigen Beschaffenheit wegen ist diese
Stelle Viehhabern zum Ankauf besonders zu
empfehlen und wollen letztere sich beifol-
genden baldigst an den Unterzeichneten wenden.

S. Clausen.

Verpachtung.

Edewecht. Hausmann G. Fittje hierf.
läßt als Bevollmächtigter des alten Köters
A. Sohn zu Amerita am

Sonntag, den 24. Nov. d. J.,
nachmittags 2 Uhr,

in Otto Behrels Wirtshaus hier selbst
die seinem Wandaanten gehörige, künftigen
Jahres aus der Pacht fallende und hier selbst
an der Chauffee belegene alte Köterei, be-
stehend aus:

einem kompletten Wohnhause mit
18 ha 39 ar 4 qm Bau-, Wiesen-
und Weidelandereien,

wiederum auf mehrere Jahre, zum Antritt auf
Mai f. J., öffentlich meistbietend verpachten.

Interessenten wollen sich zeitig einfinden.
Setje.

Mechanische
Strumpfwarenfabrik

von
M. W. Gerhards,
Markt 8,

empfiehlt ein großes Lager selbstgestrickter
Unterziehezeuge,

besonders gut sitzend und kräftig. Auch
Anfertigung nach Maß.

Wäsche- und Aussteuer-Artikel.
Damentwische, Kinderwische, Herren-
wische aus nur guten Stoffen, solide ge-
arbeitet.

Anfertigung in sauberster Aus-
führung.

Schürzen für Damen u. Kinder,
nur eigener Anfertigung aus waschbaren
guten Stoffen.

Damentwische, Morgenröcke, Tricot-
taillen.

Kinderwische für Knaben und
Mädchen.

Leinen, Halbleinen, Federleinen, Gar-
dinen, Bettdecken, Handtücher, Tischtücher,
Servietten, Federn u. Dämmen, Planelle,
Vordränge, Abendtische, Plüsch.

Anfertigung ganzer Brautausstattungen.
Theodor Meyer, Schüttingstr. 8.

Ein Wirt raffine englische Pointer,
5 Hunde, habe billig zu verkaufen.

Jessnitzer, Ingenieur, Sophienstr.

Verkauf einer Weide

zu Bürgerfelde.

Die Witwe des weil. Manners Sinrich
Müllers zu Nadorst beabsichtigt ihren zu
Bürgerfelde am Schulwege belegenen Kamp
Weideland, groß ca. 8 Sch. S., vorzüglich
zu Bauplätzen geeignet, im ganzen oder geteilt
unter der Hand zu verkaufen und wollen Re-
sultanten sich am

Freitag, den 23. Novbr. d. J.,
nachm. 6 Uhr,

in August Koopmann's Gasthause zu Bürger-
felde einfinden, um mit mir zu unterhandeln.
C. Meinen.

Immobil - Verkauf

in
Dingstede.

Der Köter Geirr. Zweifelmeyer in
Dingstede beabsichtigt seine selbst belegene

Köterei,

bestehend aus einem guten, geräumigen Wohn-
hause, neuem Schweinestall und Düngerstall,
Speicher und Scheune, 8 ha 49 ar 88 qm
(ca. 100 Scheffels) Acker- und Gartenland,
8,3984 ha Weizen- und Weideland, 2 ha
bestes Torfmoor und 11,5875 ha unkultiv.
Ländereien, mit Antritt zum 1. Mai 1895
unter der Hand zu verkaufen.

Bemerkte noch, daß die Acker- und Weizen-
landereien größtenteils in einem Komplex beim
Wohnhause belegen und erster Bonität sind.
Der größte Teil des Kaufgeldes kann gegen
übliche Zinsen darin stehen bleiben.

Am Sonntag, den 24. Nov. d. J.,
nachm. 2 Uhr,

findet 3. Verkaufsversuch in Nidebush's
Wirtshause zu Dingstede statt und soll dies-
mal bei irgend hinlänglichem Gebote der Zu-
schlag sofort erfolgen.

J. F. Harms.

Rafede. Aus dem Nachlasse der Witwe
des weil. Gerb. Fress zu Reudenburg
sollen am

Freitag, den 23. Nov. d. J.,
nachm. 1 1/2 Uhr anf.,

2 alte vierhür. Kleberbänke (werf. M für
Sammler), 1 Glaschrant, 1 Nichteant,
5 Tische, 4 Stühle, 12 Rohr- und Küchensch-
stühle, 1 Standuhr, 1 Staubmühle, Karren,
2 fuß. Kessel, 1 Butterfanne, 1 Griz-
quenne, Eimer, ein Quantum Glas und
sonstige Sachen

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist ver-
kauft werden.

S. Poes.

Neuheiten eingetroffen.

Japan-China-Ausstellung.

Seilgassestraße 24.

Westfälische Kohlen, Auf 1, doppelt gefacht
Englische dito, dito,

Salonkohlen, Auf 1, gewach., 3. Margarethe
Anthracit-Kohlen, Auf 1 u. 11, gewach.,
Machinistentor, trocken aus dem Lager-
schuppen,

Vaktori, in bester Qualität.

Grabetor, Neelle Bedienung bei billigen Preisen.

Express-Comptoir,
G. Hotes.

Bewilligung hypothekarischer
Darlehen

durch die deutsche Hypothekenbank
(Meiningen) unter günstigen Bedingungen ver-
mittelt die unterzeichnete Hauptagentur:

W. Köhler.

Wir kaufen

Wachs

und zahlen einen außerordent-
lich hohen Preis.

S. J. Ballin & Co.,
Haarenstr. 15.

Butter

von Gütern, Molkereien, Holländereien,
sowie □- und andere Sorten

Käse

kauft jeden Posten. Prima Referenzen gern
zu Diensten.

Otto Rönnecke,
Butter- Großhandlung,
Schöneberg-Berlin, Colonnenstr. 1.

Um bis zum Abbruch meines Hauses Langestraße 17 mit dem darin befindlichen Warenlager möglichst zu räumen, wird der

bis auf Weiteres fortgesetzt.

Ausverkauf

P. J. Ritter.

Zuntz Java-Kaffee

à 1,70, 1,80, 1,90, 2 M das Pfund in den beliebtesten feinen Qualitäten zu haben in Oldenburg bei: E. Fösch, Drogerie, Georg Müller, Gustav Lohse, F. Verne, Gaffstraße 25, G. Kollstedt, Hofl.
A. Zuntz sel. Wwe., Königl. Hoflieferant, Dampfstraßbrennereien Bonn, Berlin, Hamburg, gegründet 1837.



In Apotheken & Drogerien.

Mütter habt Mut! Schlechte scharfe Laugen machen die Haut der Kinder rau, rissig und wund. Ueberwacht die Kinderhuden. Sorgt dafür, daß dort keine andere Seife zur Verwendung kommt als die von Kinderärzten wegen ihrer Milde empfohlene **Doering's Seife mit der Eule**. Diese Seife thut dem Kinde wohl, verursacht kein Brennen, kein Jucken, kein Spannen, und kostet überall nur 40 Pfg.



Anchovis, russ. Sardinen und Rollmöpse in fl. Gläsern, Sardinen in Öl, Appetit-Sild, Kronen-Hummel, Lachs in Dosen, Delikatess-Heringe in Dosen, Sardellen, mar. Heringe, Kaviar.
B. Wenzel, Langestr. 20.

Einen Posten
blaue Knabenpaletots,
mit Flanel gefüttert, ohne Kellerrine, sowie
einen Posten
Damen-Morgenröcke
hat extra billig abgegeben
Theodor Meyer,
Schüttlingstraße 8.

Ein Vergleich überzeugt Jeden, dass das Aachener Tuch-Versand-Haus, Herzberg & Co. in Aachen 16,

die billigste und beste Bezugsquelle ist für garantirt gediegene, deutsche und englische Tuch-, Kammgarn- und Cheviot-Stoffe. Unübertroffene Auswahl. Versand jeden Maasses zu Privats.
Man verlange portofreie Musterzusendung.

Der feinste Anzug-

und Paletstoff kann von Ihnen für die Hälfte des bisher bezahlten Preises bezogen werden, wenn Sie sich die Mühe nehmen, meine reichhaltige Musterkollektion franko zur gefl. Ansicht zu fordern.

Otto Schwetajsch, Tuchfabrik, Görlitz.
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Original-Phönix-Nähmaschinen,

mit den höchsten Preisen und Diplomen ausgezeichnet, sind die vollkommensten Maschinen der Neuzeit. Die rotierende Bewegung bedingt die größte Haltbarkeit, einfachste Handhabung und eine unvergleichlich schöne u. elastische Naht.
Allein-Verkauf: H. Munderloh.

Deutsche Singer-Nähmaschinen

von den billigsten bis zu den hochfeinsten Sorten. Dieselben zeichnen sich besonders aus durch sorgfältigste Justierung und feinstes Material, jedoch Störungen im Betriebe so gut wie vollständig ausgeschlossen sind.

Unterricht gratis, mehrjährige sachmännliche Garantie. Alle Maschinen werden in Tausch angenommen.
H. Munderloh, Maschinenbauer, Oldenburg, Saarenstr. 52.

Waschmaschinen, Wringmaschinen u. Beugrollen

neuester und besser Konstruktion, bei billigster Preisstellung.
H. Munderloh, Maschinenbauer, Oldenburg, Saarenstr. 52.

Eine Wohlthat

bei naßem u. kaltem Wetter ist Wagner's Einlegesohle aus Badeschwamm, D.M.-Pat., welche alle Feuchtigkeit im Stiefel aufsaugt und den Fuß jederzeit trocken und warm hält. Diese Sohle ist leicht, nahezu unzerstörlich und der denkbar sicherste Schutz gegen Erkältung. Preis 80 Pfg. bis 1,20 M. Vorzügliche ärztliche Atteste.
G. Luers, Schuhgeschäft.

Die Deutsche Cognac-Compagnie Löwenwarter & Cie. (Commandit-Gesellschaft) zu Köln a. Rhein.
Lieferanten zahlreicher Apotheken, sowie Kaffeehäuser und Kaffeehäuser, Kranke namentlich, empfiehlt

COGNAC

von vielen Ärzten als Stärkungsmittel empfohlen,
* zu 2. - pr. Fl.
* * * 2,50
* * * 3. -
* * * 3,50
Verkauf in 1/2 und 1/4 Flaschen.
Die Analyse des vorerwähnten Cognac lautet: Der Cognac ist ähnlich zusammengesetzt wie die meisten französischen Cognacs und ist deshalb vom chemischen Standpunkte aus als rein zu betrachten.
Alleinige Niederlage für:

Oldenburg
bei Herrn Carl Binklage,
D. Steinhoff,
Friedrichs-
Verne
in der Apotheke.

China-Post

kräftig, befördert den Appetit, erwärmt ohne zu erhitzen.
Niederlagen in Oldenburg: L. Fasch, Joh. Voss; in Zwischenuhn: G. Wachtendorf.
Petersfehn. Zu verk. ein Schwein, welches in 3 Wochen fertig. G. Dohrmann.

Zu belegen und anzuleihen gesucht.

Zu belegen

auf sofort oder später gegen Hypothek
30,000 M. und 14,000 M. zu 3 1/2 %
8-10,000 M. 7-8000 M. 6000 M. 4 %
6000 M. 5000 M. 3-4000 M. 3600 M.
3000 M. 1000 M. zu 3 1/2-4 % Zinsen.
H. Hasselhorst,
H. Kirchenstr. 9.

Oldenburg. Zu belegen. Auf sofort oder später 20000 M., 10000 M., 6000 M., 5000 M. und 3000 M. Auskunst erteilt
J. A. Calberla.

Vakanten und Stellengesuche.

Eythorn. Gesucht zum 1. Mai 1894 zwei zuberl. Anstehende für landwirtschaftliche Arbeiten.
Joh. Hilbers.

Zum 1. Dezember wird für ein Mann Kolonial- u. Kurzwaren-Geschäft ein Sohn rechtlicher Eltern mit guter Schulbildung als

Belehrung

gejucht. Offerten unter A. 100 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Vereins- und Vergnügungs-Anstalt. Mittwoch, den 21. Novbr., abends 6 1/2 Uhr, im Casino:

I. Konzert

Kruse-Quartetts.

Programm:
Beethoven, Quartett op. 59.
Rheinberger, Klavierquartett op. 34.
Schubert, Quartett mit der Variation über „Der Tod und das Mädchen“.
Abonnementskarten zu 3 Quartetten zu 4 M. und Einzelkarten zu 2 M. bei Herrn Segelsten.
Schülerkarten à 50 Pfg. bei Herrn Segelsten und an der Kasse.

Krieger-Verein vor dem Heiligengeistthor.

Der Klub „Kameradschaft“ (Unterstützungskorps des 3. Bataillons) ladet uns, sowie den „Klub Frohsinn“ zu seinem am 23. d. M. stattfindenden Ball im „Hotel zum Lindenhof“ ein. Anfang 8 Uhr abends. Um zahlreiches Besuch wird erbeten.
Der Vorstand.

Klub Kameradschaft.

Am Freitag, d. 23. Novbr. 1894, zur Feier des Stiftungsfestes:

BALL

im Hotel zum Lindenhof
Anfang 8 Uhr abends.
P. S.

Landwirtschaftlicher Konsum-Verein.

Obernburg-Eversten.
e. G. m. u. H. zu Eversten.
General-Verammlung am Sonntag den 2. Dez., nachm. 4 Uhr, in Drenthe.
Gasthaus zu Oldenburg.

1. Rechnungsablage.
2. Genehmigung der Bilanz.
3. Entlastung des Vorstandes.
Der Vorstand.